

Informationsblatt personenbezogene Datenverarbeitung Einkauf

Mit den nachfolgenden Informationen, möchten wir Ihnen einen Überblick über die von der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) betriebenen personenbezogenen Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Durchführung von Liefer-, Dienst-, Werk- und Bauleistungen geben. Die FBB erhebt oder verarbeitet personenbezogene Daten, soweit dies für das Vergabeverfahren, den Beschaffungsvorgang oder die Vertragsdurchführung notwendig ist.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
12521 Berlin

Vorsitzender der Geschäftsführung:
Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup;
Geschäftsführerin Finanzen: Heike Fölster;
Geschäftsführer Personal:
Dr. Manfred Bobke-von Camen

Die FBB wird im Rahmen der Beschaffung und Durchführung von Liefer-, Dienst-, Werk- und Bauleistungen für die Berliner Flughafengesellschaft mbH (BFG), die Flughafen Energie & Wasser GmbH (FEW) sowie die FBB Airport Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mbH (FAA) tätig. Entsprechende Datenverarbeitungsprozesse sind vollständig an die FBB ausgelagert und werden von der FBB verantwortet.

Zwecke & Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie nationalen Datenschutzvorschriften.

1. Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)

Als Sektorenauftraggeber unterliegen wir der Sektorenvergabeordnung und dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, welche uns verpflichten den gesamten Vergabeprozess zu dokumentieren und zu speichern (§ 8 SektVO), mithin auch alle im Vergabeprozess erhaltenen personenbezogene Daten zu verarbeiten. Weiterhin unterliegen wir den gesetzlichen Anforderungen nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung welche uns verpflichten Geschäftliche Kommunikationen und rechnungsrelevante Unterlagen ohne Ansehen auf die darin enthaltenen personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

2. Erfüllung von Vertragspflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Soweit Sie von uns einen Auftrag zur Erbringung von Liefer-, Dienst-, Werk- bzw. Bauleistungen erhalten verarbeiten wir alle von Ihnen erhaltenen Daten, welche im Zusammenhang mit der Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung erforderlich sind, um alle Rechte und Pflichten aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis erfüllen bzw. durchsetzen zu können.

3. Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Darüber hinaus kann es zur Wahrung berechtigter Interessen der FBB bzw. der beauftragenden Tochtergesellschaft unter Abwägung ihrer Schutzwürdigen Interessen zulässig sein, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Ein berechtigtes Interesse der FBB liegt insbesondere dann vor, wenn Sie mit uns geschäftlich in Kontakt getreten sind, Teilnahmeanträge,

Präqualifizierungen oder Angebote zur Leistungserbringung bei uns eingereicht oder durchgeführt haben bzw. Sie mit uns in Kontakt stehen, Informationen über Leistungen oder Produkte des Flughafenbetreibers angefordert haben, am Flughafen tätig sind bzw. tätig werden wollen oder ihre Daten für den sicheren und störungsfreien Flugbetrieb notwendig sind, als auch für die Weiterentwicklung von Produkten und Services mit uns zusammenarbeiten.

Datenkategorien

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten die wir von Ihnen im Rahmen der Beschaffung und der Durchführung von Liefer-, Dienst-, Werk- oder Bauleistungen direkt erhalten. Folgende Datenkategorien können dabei insbesondere verarbeitet, soweit Sie uns diese mitgeteilt haben:

Name, Vorname, Titel, dienstliche Adresse, weitere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Geschlecht, Geburtsdatum, Funktion, Arbeitgeber, Lebensläufe, Qualifikationsnachweise, Vergütungsansprüche, Bankdaten, Abrechnungen und Abrechnungsnachweise, Handelsregisterinformationen, Versicherungsnachweise, Referenzen, Schriftverkehr

Datenweitergabe

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der FBB sowie der Tochtergesellschaft, für die eine Beschaffung und Vertragsdurchführung erfolgen soll verwendet. Hierbei erhalten nur die Organisationsbereiche Informationen zu Ihrer Person oder zu vertraglichen Inhalten, die diese für ihre Aufgabenwahrnehmung benötigen. Insofern haben nur die mit Ihnen in Verbindung stehenden Organisationseinheiten Zugriff auf Ihre Daten. Dies können insbesondere die Organisationseinheiten Einkauf, bestellender Fachbereich, Rechtsabteilung und Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik, Revision, Rechnungswesen & Controlling sein.

Darüber hinaus können Ihre Daten zur Prüfung oder Auswertung im Rahmen einer Beschaffung an bspw. Referenzgeber, Rechtsanwälte, Projektsteuerer, Architekten oder Ingenieurbüros übermittelt werden. Im Falle von Nachprüfungsverfahren der Vergabekammern, Prüfungen von Europäischen, Bundes- oder Landesrechnungshöfen sowie der Europäischen Kommission oder Untersuchungsausschüssen der Länder oder des Bundes sind wir gesetzlich verpflichtet, alle vorliegenden Daten einer Beschaffung an die jeweils zuständigen Behörden oder Institutionen zu übermitteln.

Weiterhin können zur Wahrnehmung der Aufgaben der FBB Dritte zur Datenverarbeitung eingesetzt werden. Die Einbindung Dritter findet insbesondere dann statt, wenn ein Dritter eine besondere Leistung zur Abwicklung geschäftlicher Prozesse erbringen kann. Es kann sich hierbei um die bloße Datenspeicherung, die Wartung von IT-Systemen oder auch die Bereitstellung von ganzen Softwareanwendungen handeln.

Soweit Sie unsere elektronische Vergabepattform nutzen, werden alle dort eingestellten Informationen durch unseren Partner Administration Intelligence AG, Steinbachtal 2B, 97082 Würzburg verarbeitet. Dieser stellt

Informationsblatt personenbezogene Datenverarbeitung Einkauf

uns die notwendige Software und IT-Infrastruktur zur Durchführung der elektronischen Vergabe zur Verfügung.

Soweit notwendig werden alle Dritten vertraglich zur Wahrung von Datenschutz und Datensicherheit verpflichtet, um Ihre Betroffenenrechte ausreichend zu schützen.

Betroffenenrechte

Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen kostenfrei Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten von der FBB erhalten. Ebenso können Sie Sperrung, Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten soweit gesetzlich zulässig verlangen. Weiterhin steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit oder Einschränkung der Verarbeitung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu.

Sie haben weiterhin das Recht mit Wirkung für die Zukunft der Möglichkeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit eine berechtigte Datenverarbeitung nach Art. 6e oder Art. 6f DSGVO aufgrund einer besonderen Situation Ihrerseits dies erfordert. Haben Sie der Datenverarbeitung oder Datennutzung widersprochen, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert. Ist eine Datenlöschung wegen gesetzlicher oder anderweitiger Aufbewahrungsvorschriften nicht möglich, werden die personenbezogenen Daten gesperrt.

Entsprechende Ansprüche richten Sie bitte an ein-kauf@berlin-airport.de

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für Beschaffungsvorgänge ist grundsätzlich nicht verpflichtend. Soweit die von der FBB angeforderten Informationen jedoch nicht mitgeteilt werden, kann dies ein Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren oder Beschaffungsvorgang bedeuten.

Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden von der FBB solange gespeichert, wie es für die Erfüllung gesetzlicher oder geschäftlicher Zwecke erforderlich ist und sodann gelöscht.

Daten die im Rahmen einer Beschaffung/Vergabe erhoben worden sind, werden unter Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften der Sektorenverordnung sowie im Rahmen der Vertragsdurchführung nach zivil-, handels- und steuerrechtlicher Vorgaben (BGB, HGB bzw. Abgabenordnung) bis zu 10 Jahre gespeichert, um den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften zu entsprechen. Für Beschaffungen und Durchführung zu Planungsleistungen können darüber hinaus die Aufbewahrungsfristen bis zu 30 Jahren betragen.

Datensicherheit

Die FBB hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten von Nutzern vor Verlust, zufälliger Zerstörung, unbefugter Veränderung sowie unberechtigtem Zugriff geschützt sind. Sowohl technische als

auch organisatorische Maßnahmen werden durch die FBB fortlaufend geprüft und bei Bedarf verbessert, um jederzeit ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten zu können.

Mitarbeiter, die Zugriff auf Ihre Daten haben, dürfen diese nicht für andere Zwecke verwenden und sind entsprechend unterwiesen.

Ihre Daten werden auf unserer Vergabepattform durch verschlüsselte Übertragung vor unbefugtem Zugriff geschützt (https). Standardisierte Datenschutz- und Sicherheitskonzepte, einschließlich Rollen- und Genehmigungskonzepte, Datensicherungskonzepte sowie physischer Sicherheitsmaßnahmen, gewährleisten ein angemessenes Maß an Datenschutz.

Die FBB setzt für die Datenverarbeitung Dienstleister ein. Der Dienstleister ist entsprechend Art. 28 EU-DSGVO zur datenschutzkonformen Auftragsverarbeitung verpflichtet. Dies wird fortlaufend von der FBB geprüft.

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich in der EU oder dem europäischen Wirtschaftsraum statt.

Datenschutz

Für Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit auch an den Datenschutzbeauftragten unseres Unternehmens wenden. Hierzu schreiben Sie uns eine entsprechende Nachricht an:

*Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Datenschutzbeauftragter
12521 Berlin*

Darüber hinaus besteht jederzeit bei Vorliegen entsprechender Tatsachen die Möglichkeit, bei der für die FBB zuständigen Landesdatenschutzbeauftragten des Landes Brandenburg oder der an Ihrem Wohnsitz zuständigen Landesdatenschutzbehörde eine Beschwerde über die personenbezogene Datenverarbeitung einzureichen.